Studierendenberatung



Lena Harsch
Institut für Bildungstransfer

+49 (0) 7351 582-384
harsch@hochschule-bc.de

Leitung



Prof. Dr. Jens Winter
Studiengangsleiter
+49 (0) 7351 582-406
winter@hochschule-bc.de



KEY FACTS

Abschluss
Certificate of Advanced Studies (CAS)
Sprache
Deutsch
Dauer
Ein Semester
Credits
5 ECTS pro Modul
Format
E-Learning mit Präsenzveranstaltungen (4 Tage)
Studienformat
Berufsbegleitende Weiterbildung
Prüfungsleistung
Klausur oder Studienarbeit
Teilnahmegebühren
2.770 €

PROGRAMMAKKREDITIERT
nach Akkreditierungsrat durch FIBAA

Institut für Bildungstransfer
Hochschule Biberach
University of Applied Sciences
Karlstraße 11
88400 Biberach
Tel. +49 (0) 7351 582-381

wirtschaftsrecht@hochschule-bc.de



Stand: 11/2026 Print vorbehaltlich aktueller Änderungen, siehe Website

WEITERBILDUNG

CERTIFICATES OF ADVANCED STUDIES (CAS)

WIRTSCHAFTSRECHT (BAU & IMMOBILIEN)

- Prozesse und Unternehmens-entscheidungen
- Juristisches Projekt-management im Bau
- Immobilienrecht
- Rechnungswesen und Risikomanagement in der Immobilienwirtschaft



Hochschule Biberach.

Ihre wissenschaftliche Weiterbildung für Beruf und Karriere: Erweitern Sie gezielt Ihr Fachwissen auf Hochschulniveau – praxisnah, flexibel und berufsbegleitend.



Certificate of Advanced Studies (CAS)
sind strukturierte, wissenschaftliche Weiterbildungsprogramme, die speziell für Berufstätige entwickelt wurden. Sie ermöglichen es, gezielt Fachwissen und Kompetenzen auf Hochschulniveau zu erwerben und mit einem Zertifikat nachzuweisen.

Das Konzept stammt ursprünglich aus dem Schweizer und internationalen Hochschulraum und hat sich als flexibles und anerkanntes Modell der wissenschaftlichen Weiterbildung etabliert. In Deutschland werden CAS und DAS zunehmend von Hochschulen angeboten und orientieren sich an den Standards der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF).

CAS-Programme umfassen 10 bis 12 Leistungspunkte. Sie bestehen aus mehreren thematisch abgestimmten Kursen und bieten eine kompakte, praxisorientierte Qualifikation auf Hochschulniveau.

Zugangsvoraussetzungen
Bachelorabschluss in einem rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen oder bau- bzw. immobilienbezogenen Studienfach sowie in der Regel ein Jahr einschlägige Berufserfahrung. Sollten Sie diese Voraussetzungen nicht erfüllen, sprechen Sie uns gerne an – wir beraten Sie persönlich und prüfen gemeinsam mit Ihnen Ihre individuellen Möglichkeiten.

Prüfungsleistungen
Bei den CAS-Programmen wird nach jedem Kurs eine Prüfung abgelegt. Dadurch können Teilnehmende ihre erworbenen Kompetenzen kontinuierlich nachweisen und den eigenen Lernfortschritt dokumentieren.

Anrechnung auf Studiengänge
CAS sind vollständig in dem zugeordneten Studiengang anrechenbar. Damit bleibt Ihre Weiterbildung flexibel und kann nahtlos als Baustein für ein weiterführendes Studium genutzt werden.

Ihre Vorteile:
- Anerkanntes Weiterbildungskonzept: CAS sind wissenschaftlich fundierte Zertifikate mit internationalem Vorbild und werden nach den Qualitätsstandards der DGWF durchgeführt.
- Flexibles, berufsbegleitendes Online-Lernen: Sie lernen weitgehend zeitlich und örtlich flexibel im modernen Mix aus Selbststudium, E-Learning und kompakten Präsenzterminen in kleinen Gruppen.
- Transparenter Workload: Ein Leistungspunkt entspricht 30 Stunden Arbeitsaufwand – für eine optimale Planbarkeit Ihrer Weiterbildung.
- Praxisnah und anwendungsorientiert: Die Inhalte sind direkt auf aktuelle berufliche Herausforderungen zugeschnitten und lassen sich unmittelbar anwenden.
- Kleine Gruppen für optimalen Lernerfolg: Profitieren Sie vom intensiven Austausch, persönlichem Feedback und Networking mit Expert*innen und Teilnehmenden.
- Hochschulzertifikat mit ECTS: Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat mit ausgewiesenen Leistungspunkten, das Ihre neu erworbenen Kompetenzen dokumentiert.

CAS sind ideal für:
- Berufstätige, die ihre Qualifikationen erweitern und ihre Karrierechancen verbessern möchten.
- Fach- und Führungskräfte, die sich in einem Spezialgebiet professionalisieren wollen.
- Alle, die nach einer modularen, praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Weiterbildung auf Hochschulniveau suchen.

PROZESSE UND UNTERNEHMENSENTSCHEIDUNGEN

Modul „Geschäftsmodelle und Unternehmensentscheidungen”

- Tragfähiges Geschäftsmodell entwickeln und umsetzen
- Unternehmensentscheidungen im Lebenszyklus
- Auswahl der Rechtsform

Modul „Mediation und Nachtragsmanagement”

- Baukosten, Baupreiskalkulation und Baulogistik
- Mengenänderungen sowie Chancen und Risiken der Preisspekulation
- Ansprüche aus Leistungsänderungen und Zusatzleistungen bei unterschiedlichen Vertragstypen
- Strategien zur Verhandlung und Durchsetzung von Claims

RECHNUNGSWESEN UND RISIKOMANAGEMENT IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Modul „Bewertung, Bilanzierung und Investitionsrechung“

- Immobilienbewertung
- Wertermittlungsmethoden im Sinne der Immobilienwertermittlungsverordnung
- Investitionsrechnung
- Bilanzierung in Bau- und Immobilienunternehmen

Modul „Risikomanagement und -controlling“

- Begriff und Bedeutung des Risikomanagements
- Prozessuale Elemente eines Risikomanagementsystems
- Versicherungsarten, wie Sach- und Haftpflichtversicherung und Cyber-Risiken
- Risiko- und Versicherungsmanagement bei Projekten

JURISTISCHES PROJEKTMANAGEMENT IM BAU

Modul „Öffentliches Baurecht, Vergaberecht und Projektmanagement

Öffentlich-rechtliche Projektsteuerung:
- Bauplanungsrecht und Zulässigkeit von Bauvorhaben
- Städtebauliche Sonderregelungen, Gestaltung und Rechtsschutz

Vergabe öffentlicher Planungs- und Bauaufträge:
- Rechtliche Grundlagen und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
- Angebotsprüfung und Zuschlag

Modul „Privates Recht und Projektmanagement“

- Schaffung der Projektstrukturen
- Beauftragung von Planer*innen und Bauunternehmen
- Unternehmereinsatzformen
- Recht und Pflichten der Projektbeteiligten

IMMOBILIENRECHT

Modul “Recht des Immobilienerwerbs und der Immobilienbewirtschaftung”

- Due Diligence
- Gewerbemietrecht
- Facility Management Vertrag und Service Level Agreement

Modul “Recht und Steuern indirekter Immobilienanlagen”

Beteiligungsformen:
- Geschlossene und offene AIF
- Immobilien-AG
- REIT AG

Finanzierungsformen:
- Darlehen, insb. Mezzanine-Darlehen
- Genussrechte